

Schüssen der Nationalen Front organisieren, daß die vorhandenen örtlichen Futterreserven, insbesondere alle Küchenabfälle, voll genutzt werden.

Ordnung und Sauberkeit in der Haltung und Fütterung sind unumgängliche Voraussetzungen einer produktiven Viehwirtschaft. Die Mitglieder der Viehwirtschaftsbrigaden sollten deshalb feste Stallordnungen ihrer Arbeit zugrunde legen und für deren unbedingte Einhaltung Sorge tragen. In die Ställe gehören nur das Betreuungspersonal und die Tierärzte, die auch stärker als bisher in die Lösung der Aufgaben der Viehwirtschaft einzubeziehen sind. Die Seuchenschutzbestimmungen müssen strikt eingehalten werden.

Diese Aufgaben können nicht losgelöst von den anderen Produktionszweigen verwirklicht werden. Jeder von Ihnen weiß, welche Bedeutung z. B. die Milch für die bessere Versorgung der Schweine mit tierischem Eiweiß und damit für eine rationelle Schweinefleischproduktion hat. Deshalb ist es Aufgabe aller volkseigenen Güter, die Viehbestände, besonders die Kuhbestände und ihre Leistungen, planmäßig zu erhöhen.

Die begründete Orientierung auf die vorrangige Entwicklung der Schweinefleischproduktion darf aber nicht so aufgefaßt werden, daß man die anderen Möglichkeiten der Fleischerzeugung auch nur im geringsten vernachlässigt. Im Gegenteil. Es sind alle Reserven zur Entwicklung der Bullenmast, der Aufmast planmäßig zu merzender Kühe, der Entwicklung der Schafhaltung, insbesondere der Hammelmast, der Geflügelmast und der Kleintierproduktion restlos auszunutzen.

Das Hauptziel des sozialistischen Wettbewerbs lautet: kontinuierliche und gewissenhafte Erfüllung und Übererfüllung der Pläne. Man darf den sozialistischen Wettbewerb nicht komplizieren. Seine Grundregel ist, daß alle Werktätigen der volkseigenen Güter und der Mastanstalten den Plan und ihren eigenen Anteil daran kennen, daß sie ständig Gelegenheit haben zu überprüfen, wie der Betriebsplan durch sie selbst und durch alle Werktätigen ihrer Betriebe erfüllt wird.

Ein wichtiger Hebel für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion ist der materielle Anreiz. Jetzt gilt es, alle Arbeiter, Spezialisten, Brigadiere in der Feld- und Vieh Wirtschaft und die leitenden Wirtschaftskader der volkseigenen Güter an der Erhöhung der Produktion materiell zu interessieren. Wer viel Milch, Fleisch und Eier produziert, soll hohe Prämien erhalten. Wer den Plan überbietet, erhöht die Einnahmen des volkseigenen Gutes und leistet einen guten Beitrag zur besseren Versorgung der Bevölkerung. Es ist deshalb richtig, einen Teil der mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs erzielten zusätzlichen Einnahmen als Prämie den Werktätigen der volkseigenen Güter